



Die Bibel sagt bitte weitersagen:

Wie ein Hirsch lechzt nach Wasserbächen so lechzt meine Seele nach dir, o Gott!

Psalmen 42,2

... dies IST DIE WAFFE gegen das "menschliche Suchtpotenzial" in einer gefallenen Schöpfung!

Hast du Honig gefunden, so genieße davon nur ein genügend Teil, damit du nicht übersatt wirst und ihm wieder ausspeien mußt. Sprüche 25,16

Dies als ein Bild, für den sogen. "Überfraß".

Die Bibel lehrt uns so manches über das "Niegenug", eine Eigenschaft, die nie und nicht gestillt werden kann.

Das ist die Eigenschaft der Sucht, hier genannt "Niegenug":

Der Blutegel hat zwei Töchter: „Gib her, gib her!“ Drei sind es, die nicht satt werden, vier, die nicht sagen: „Genug!“:

der Scheol und der verschlossene Mutterleib, die Erde, die des Wassers nicht satt wird, und das Feuer, das nicht sagt: „Genug!“ Sprüche 30,15-16

Wenn wir das Leben des Königs Salomo, dem Weisen, studieren, sehen wir aus seinen eigenen Aussagen, welche Formen die Gier, Habsucht, oder irgendeine andere Sucht oder und Begierde annehmen kann:

Ich unternahm große Werke: Ich baute mir Häuser, ich pflanzte mir Weinberge; 5 ich machte mir Gärten und Parkanlagen und pflanzte darin Bäume von allerlei Frucht; 6 ich machte mir Wasserteiche, um daraus den mit Bäumen sprossenden Wald zu bewässern. 7 Ich kaufte Knechte und Mägde und hatte Hausgeborene; auch hatte ich einen großen Besitz an Rind- und Kleinvieh, mehr als alle, die vor mir in Jerusalem waren. Prediger 2,4-7

Damit aber nicht genug, die Geschichte geht weiter, der "nächste Schritt" war und ist ...

Und was irgend meine Augen begehrt, entzog

ich ihnen nicht; ich versagte meinem Herzen keine Freude, denn mein Herz hatte Freude von all meiner Mühe, und das war mein Teil von all meiner Mühe. Prediger 2,10

Es kommt, wie es kommen muss, es ging weiter und weiter - bis zur Erkenntnis des Überdrusses, *Vers 17 - Da hasste ich das Leben; denn das Tun, das unter der Sonne geschieht, missfiel mir; denn alles ist Eitelkeit und ein Haschen nach Wind.*

Die Moderne versucht heute, dem unschönen Wort "Habsucht" mit allerlei Mitteln beizukommen. Das Wesen und daraus die Eigenschaft von "Niegenug", wird natürlich damit nicht beseitigt. Vielen ist vielleicht das Wort GAS bekannt?

Es ist das sogen. Gear Acquisition Syndrom. Dauernd Dinge kaufen zu müssen, die wir nicht brauchen, (neuste iPhones, Autos, Kleider, TV's, etc.).

Das Auge sieht nie genug, das Ohr hört nie genug, der Mund redet nie genug, der Bauch isst nie genug, das Feuer frisst nie genug ...

Die Wesenseigenschaft der Sucht ist, dass bei jeder Erfüllung der Lust der Pegel zur "Befriedigung" eine Stufe höher steigt. Sei dies bei Rum-, oder Ruhm-, Ehr- oder Machtsucht, Sex- oder Arbeitssucht, usw., ganz egal in welcher Form auch immer, Sucht ist Sucht, "Niegenug"!

In der gefallenen Schöpfung wirkt(e) sich dies schon bei Salomon äußerst zerstörerisch aus und führte letztendlich zur Teilung und zum Verfall des Königreichs Israel. *Und der König Salomo liebte viele fremde Frauen, und zwar neben der Tochter des Pharaos: moabitische, ammonitische, edom-*

itische, sidonische, hethitische, 2 von den Nationen, von denen der HERR zu den Kindern Israel gesagt hatte: Ihr sollt nicht unter sie kommen, und sie sollen nicht unter euch kommen; gewiss, sie würden euer Herz neigen ihren Göttern nach! An diesen hing Salomo mit Liebe. 3 Und er hatte an Frauen 700 Fürstinnen und 300 Nebenfrauen; und seine Frauen neigten sein Herz. 4 Und es geschah zur Zeit, als Salomo alt war, da neigten seine Frauen sein Herz anderen Göttern nach; und sein Herz war nicht ungeteilt mit dem HERRN, seinem Gott, wie das Herz seines Vaters David. 5 Und Salomo wandelte der Astoret nach, der Gottheit der Sidonier, und dem Milkom, dem Gräuel der Ammoniter. 6 Und Salomo tat, was böse war in den Augen des HERRN, und er folgte dem HERRN nicht völlig nach wie sein Vater David. (1000 Frauen?!) 1. Könige 11,1-6

Da können wir als erlöste Schar dem Herrn Jesus nur von Herzen danken, Sein befreiendes Angebot dankbar annehmen und Ihm nachfolgen denn Er ruft noch immer:

„Kommt her zu mir, alle ihr Mühseligen und Beladenen, und ich werde euch Ruhe geben. Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig, und ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen!“ Matthäus 11,28-29

Herr Jesus hier bin ich - Du bist GENUG!

